

g95

Mäßig tiefer und tiefer Auftragsboden überwiegend aus Boden- und Gesteinsmaterial des Muschelkalks und des Lettenkeupers**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	g-YY02	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland, Unland, Aufforstungen, selten Acker	
Relief	Auffüllungen in unterschiedlichen Reliefpositionen, überwiegend eben bis mittel geneigt	
Bodentyp	mäßig tiefer und tiefer, oft kalkhaltiger Auftragsboden	
Ausgangsmaterial	Auffüllungen überwiegend aus natürlichem Boden- und Gesteinsmaterial des Muschelkalks und Lettenkeupers	
Bodenartenprofil	(Ut4–Lu–Tu3,Gr–fX1–3)	1–4 dm
	Ut3–Lu–Lt3;Ls2–Lts–Ti,Gr–fX3–5	1–>10 dm
	(Ut3–Ls2–3;Lt2–3,Gr–fX6)	
Karbonatführung	stark wechselnd, meist ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	sehr flach bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	sehr schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auftragsboden überwiegend aus Bodenmaterial, Lösslehm und Löss (g-YY01, Kartiereinheit g94); vereinzelt Auftragsboden aus Boden- und Gesteinsmaterial angrenzender Bodengroßlandschaften sowie Auftragsboden aus künstlichem Material

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–270 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–120 mm)
Luftkapazität	gering bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	gering bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen zwischen Freudenstadt und Rottenburg a. N. und bei Dunningen-Seedorf (Lkr. Rottweil)